

Maries Einhorngeschichte

In einem schönen Schloss mitten im Wald lebte eine schöne Prinzessin. Sie hieß Raya.

Eines Tages ging sie hinaus, um Pilze zu sammeln. Plötzlich hörte sie ein Wiehern. Sie ging deshalb tiefer in den Wald bis sie fast nichts mehr sehen konnte. Dann sah sie plötzlich ein Einhorn, dessen Wiehern sie zuvor gehört hatte. Da sah die Prinzessin einen Jäger und sagte zu dem Einhorn: „Du musst verschwinden! “

Doch das Einhorn nahm sie einfach auf den Rücken. Es konnte sprechen und sagte: „Du hast mir geholfen, deswegen nehme ich dich jetzt mit. “

Die Prinzessin war sehr verwundert. Sie hatte noch nie ein Einhorn gesehen und noch dazu ein sprechendes.

Sie ritt mit dem Einhorn noch tiefer in den Wald. Jetzt sahen sie gar nichts mehr, doch auf einmal schien auf einem großen Stein ein Bild hervor. Die Prinzessin schaute auf das schöne Bild. Plötzlich ging das Einhorn auf das Bild zu und in das Bild hinein! Kurz darauf befanden sich die beiden in einer magischen Einhornwelt.

Zuerst guckte sich die Prinzessin einmal um. Da kamen die zwei bei einem Schloss vorbei und das Einhorn sagte: „Das ist das königliche Schloss. Hier wohnt der König und die Königin mit ihrer Tochter Prinzessin Laura. “

Sie gingen hinein in das Schloss. Dort saßen der König und die Königin. Die Prinzessin wunderte sich: „Wo ist nur die andere Prinzessin? “

Das Einhorn stellte sie den beiden vor und sagte: „Das ist Prinzessin Raya. “ Der König und die Königin sagten: „Willkommen hier im Land der Einhörner. “

Dann gingen sie wieder hinaus. Dort trafen sie die Prinzessin Laura. Sie stellte sich auch kurz vor und dann fragte sie: „Wollen wir etwas spielen? “ Raya antwortete: „Ja, gerne! “ Dann spielten die drei den ganzen Tag und hatten viel Spaß.

So blieb Raya hier in dieser Welt und die drei wurden beste Freunde!

Ende

Marie Grufenender, 3a Klasse, VS Pergkirchen